

Untersuchungen auf diesem Felde erstrecken sich schon zurück bis in das vorige Jahrhundert.

Den Eigenthümlichkeiten der Krystalle und Mineralien sind 22 Citate gewidmet, namentlich für Efflorescenz 4, für Verwitterung 2, für colorirte Ringe 3, für blaue Färbung 3, für Irisation 5, für Asterismus 1, für Löcher in Krystallen und Drüsen 3, für schaal-förmige und oolithische Bildung 2.

Endlich folgt die alphabetische Aufzählung von ungefähr 260 künstlich erzeugten Mineralien, mit den kurz-möglichsten Andeutungen über die Erzeugung derselben, wohl aber nur für Fachmänner verständlich. Dieses Capitel enthält 456 bis 500 Citate, obgleich die Zahl der eigentlichen Abhandlungen kleiner ist, da in einer manchmal über mehrere Mineralien gesprochen wird.

Eine eigene Abtheilung für die Analysen der künstlich erzeugten Mineralien enthält 109 Referate, welche noch zahlreicher hätten werden können, wenn man die Schlackenanalysen dazu genommen hätte.

Das Ende dieser Arbeit bildet die künstliche Erzeugung der Gebirgsarten mit 100 Referate, namentlich für Felsarten 58 Citate, für Erzlager und Gänge 6, für Verwitterung der Felsarten 2, für Gebirgsartenstructur 5 Referate, für Gerölle und Felsen-schrammen 4 Citate, für thierische Petrificirung durch Kalk und Kieselerde 4 Citate, für diejenigen der Pflanzen 3 Referate und für die Bildung der Braun- und Schwarzkohle 14 Citate sammt dem Torfe und die Erdharze mit 3 Citaten.

In diesem Theile finden wir besonders die Namen von Daubrée, Hausmann, H. Rose, Durocher, Dechen, Sainte-Claire, Deville; für Erzgänge die Becquerel's und Cotta's; für Petrificirung die Ehrenberg's; für Pflanzenpetrificirung die Goep-pert's und Morris und für die Braun- und Schwarzkohlenerzeugung die von Goepfert, Fournet, Macculloch u. s. w.

Wenn man sich die Frage stellt, welche Menschenrace in diesem Fache am meisten geleistet hat, so muss man den Franzosen und ganz besonders der Pariser Schule die Palme lassen. Nicht nur haben sie manches Mineral wieder erzeugt, sondern auch diese Erzeugung auf den drei verschiedenen Hauptwegen versucht. Nach ihnen kommen unstreitig, nicht sowohl die Germanen als besonders die Deutschen, welche vorzüglich viele Beobachtungen auf dem